

## Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Melina Macho-Boldt, ReSTReL-Institut, Schiffbauerdamm 8, 10117 Berlin Telefonnummer: 030-36741871, Email: [kontakt@restrel-institut.eu](mailto:kontakt@restrel-institut.eu), Faxnummer: 03212-1484610 mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Es gilt als Eingangsdatum der Poststempel.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besonderer Hinweis: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

**-Ende der Widerrufsbelehrung-**

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Trainings und Seminare

von ReSTReL - Institut für Stress, Trauma und Resilienz -

vertreten durch Frau Melina Macho-Boldt, Schiffbauerdamm 8, 10117 Berlin.

### §1 Geltungsbereich, Kundeninformationen

Für alle geschäftlichen Kontakte zwischen Melina Macho-Boldt, ReSTReL-Institut und seinen Teilnehmern gelten ausschließlich die nachstehend aufgeführten Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung. Abweichungen von diesen Bedingungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden zurückgewiesen.

Mit seiner Anmeldung zum Seminar bzw. der Buchung von Beratung/Coaching erkennt der Teilnehmer diese AGBs an.

In diesem Text verwenden wir bei der Bezeichnung von Personen nur die männliche Form, um die Texte übersichtlich zu halten. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Selbstverständlich gelten alle Informationen in gleicher Weise für Frauen und Männer.

### §2 Anmeldung, Gebühren und Zahlungsweise für Trainings & Seminare

Sie können sich für Angebote per Post, per Fax oder online über diese Homepage [www.restrel-institut.eu](http://www.restrel-institut.eu) anmelden.

Sollten Sie hierfür nicht eines unserer Anmeldeformulare nutzen, so bitten wir um schriftliche Mitteilung des vollständigen Namens des Teilnehmers, der vollständigen Firmen- und Rechnungsanschrift nebst Telefon- und Faxnummer sowie eine entsprechende E-Mail-Adresse und der Angabe, ob Sie das Seminar als Firmenkunde oder als Privatperson buchen.

Im Falle einer telefonischen Anmeldung ist für eine verbindliche Buchung des Seminars eine schriftliche Bestätigung dieser telefonischen Anmeldung unter Mitteilung des vollständigen Namens des Teilnehmers, der vollständigen Firmen- und Rechnungsanschrift nebst Telefon- und Faxnummer sowie eine entsprechende E-Mail-Adresse und der Angabe, ob Sie das Seminar als Firmenkunde oder als Privatperson buchen, von Ihnen erforderlich.

Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Details zum Seminar, eine Rechnung sowie eine Anfahrsbeschreibung. Sollte das von Ihnen gebuchte Seminar bereits ausgebucht sein, werden wir Sie umgehend informieren.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung die Ablehnung erklärt haben.

Ein genereller Anspruch auf die Teilnahme besteht nicht; wir behalten uns die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor.

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme am gesamten Seminar. Wir erstatten keine Kosten bei späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise.

Im aktuellen Seminarprogramm sind die jeweils gültigen Seminargebühren aufgeführt. Es gelten die Preise des bei Anmeldung gültigen Seminarprogramms. Die Seminargebühr beinhaltet das Seminar (Honorare, Organisations- und Nebenkosten) und die Getränke in den Kaffeepausen sowie eine Teilnahmebestätigung über den Besuch des Seminars. Ihre An-/Abreise und Übernachtung(en) organisieren/ buchen und bezahlen Sie selbst.

Die Seminargebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn zu überweisen; bei kurzfristigen Seminaranmeldungen ist der Betrag gleich zu zahlen. Sie erhalten mit Ihrer Anmeldebestätigung eine Rechnung. Die Zahlung erfolgt ohne jegliche Abzüge.

Bei kurzfristigen Anmeldungen (weniger als 14 Tage vor Seminarbeginn) entfällt das Widerrufsrecht; Umbuchungen sind hierbei nicht mehr möglich.

### §3 Stornierung und Änderung durch den Teilnehmer

Sie können vor Seminarbeginn Ihr gebuchtes Seminar stornieren bzw. umbuchen oder eine Vertretung benennen.

#### Vertretung:

Bis spätestens 5 Tage vor Seminarbeginn haben Sie die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern dieser die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt; auch hier behalten wir uns die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor. Eine eigene

verbindliche Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich. Hierbei entstehen keine zusätzlichen Kosten für Sie bzw. für den Ersatzteilnehmer.

#### Stornierung:

Sie können vom Vertrag zurücktreten. Bei einer Stornierung erheben wir folgende Bearbeitungsgebühren:

Stornierung bis 29 Tage vor Seminarbeginn: 50,00 EUR

Stornierung 28 bis 15 Tage vor Seminarbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr

Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn: die volle Teilnahmegebühr; dies gilt auch bei Nicht-Erscheinen des angemeldeten Teilnehmers.

Handelt es sich bei dem Seminar um eine firmeninterne Veranstaltung (sog. Inhouse-Seminar), so gilt für die Stornierung durch den Auftraggeber folgendes:

bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Honorars

28 Tage vor Seminarbeginn bis Seminartag: 75 % des Honorars.

Maßgeblich für den Zeitpunkt ist der Zugang der Änderung bzw. Stornierung bei uns. Die Benennung einer Vertretung oder eine Stornierung kann nur durch eine schriftliche Nachricht, Fax oder E-Mail erfolgen.

Angebote werden in der Regel ab 8 Teilnehmern durchgeführt. Die maximale Teilnehmerzahl für die Seminare liegt bei 25 Teilnehmern. Ausnahmen sind nicht immer vermeidbar und berechtigen nicht zu Preisnachlass oder Stornierung.

Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl kann die Weiterbildung bis zu 2 Wochen vor Beginn abgesagt werden. Bereits eingezahlte Teilnahmegebühren werden in voller Höhe rückerstattet.

#### **§4 Absage von Seminaren durch den Veranstalter**

Wir behalten uns vor, Seminare wegen zu geringer Teilnehmerzahl (bis spätestens 14 Tage vor dem geplanten Seminartermin) oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen.

Muss ausnahmsweise ein Seminar abgesagt werden, wird die bezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet.

Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten unserer gesetzlichen Vertreter oder Mitarbeiter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dies gilt auch für die Buchung von Hotels sowie Flug- oder Bahntickets.

#### **§5 Änderungsvorbehalte**

Wir behalten uns vor, erforderliche inhaltliche und organisatorische Änderungen und Abweichungen vor oder während des Seminars durchzuführen, soweit diese den Gesamtcharakter des angekündigten Seminars nicht wesentlich ändern.

Auch behalten wir uns eine Änderung der im aktuellen Seminarprogramm abgedruckten Termine bzw. Zeiten sowie des Seminarortes vor. Über erforderliche Änderungen werden wir die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich informieren.

Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten z. B. bei Krankheit durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen, wenn dies erforderlich ist. Der Nachweis einer solchen Qualifizierung obliegt im Zweifel uns.

#### **§6 Haftungsausschluss**

Die angebotenen Trainings und Seminare stellen keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung dar. Die Teilnahme an den Seminaren/Beratungen/Coachings/Supervisionen erfolgt freiwillig und eigenverantwortlich.

Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz gleich welchen Rechtsgrundes sind ausgeschlossen. Die Veranstalterin kann für Schäden jeglicher Art im Weiterbildungsverlauf keine Haftung übernehmen, mit Ausnahme des Nachweises grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes.

Bei Ausfall eines Seminars durch Krankheit des Referenten, wegen zu geringer Teilnehmerzahl sowie aufgrund von der Leitung nicht zu vertretenden Umständen oder höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Für Gegenstände, die zur Veranstaltung mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden und Kosten inklusive Verdienstaufschlag, entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter, Datenverlust, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art wird keinerlei Haftung übernommen.

#### **§7 Verantwortung**

Jeder Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen inner- und außerhalb der Gruppe und muss für von ihm verursachte Schäden selbst aufkommen. Im Rahmen der Weiterbildung erfolgen keine Heilbehandlungen.

Die Teilnehmer verpflichten sich, körperliche oder psychische Erkrankungen, die ein Risiko für die Weiterbildungsteilnahme bedeuten könnten, mit dem eigenen Arzt/Therapeuten zu besprechen und die Seminarleitung davon rechtzeitig in Kenntnis zu setzen. Die Seminarleitung kann Teilnehmer für die Fortsetzung der Weiterbildung ausschließen, wenn die weitere Teilnahme eine nicht zu verantwortende Überforderung dieser Person, anderer Gruppenmitglieder oder der Leitung bedeuten könnte. Ein Anspruch auf Rückzahlung der Weiterbildungsgebühren besteht in diesem Falle nicht.

#### **§8 Schlussbestimmungen**

Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Teilnahmebedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Unwirksame Bedingungen werden durch solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommen. Von diesem Vertrag abweichende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

Berlin, am 01.01.2018